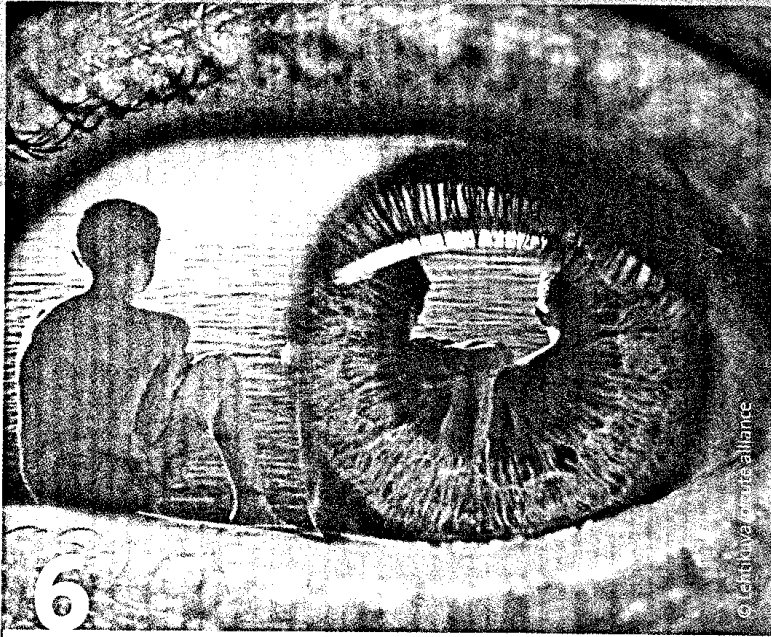


INHALT



DIE DUNKLEN SEITEN DER SEXUALITÄT

Ca. 70 000 Kinder werden jedes Jahr in Deutschland sexuell missbraucht. Wir haben den Leiter der Sektion für Sexualmedizin, Universitätsklinikum Schleswig-Holstein, zu diesem düsteren Kapitel befragt.

SEITE 6



SCHÜTZT WASSER VOR INFEKTEN?

Welche Therapien bei erhöhter Infektanfälligkeit infrage kommen, ist diesmal das Thema unserer Serie Naturheilkunde.

Attraktive Preise können Sie gewinnen, wenn Sie uns verraten, wie Sie es in Ihrer Praxis mit der Naturheilkunde halten.

SEITE 20

AKTUELLE MEDIZIN

5 Blickdiagnose

17-Jährige mit Zerebralparese kann weder gehen noch stehen – und jetzt auch kaum noch sitzen

6 Nachgefragt

Kindesmissbrauch: die dunkle Seite der Sexualität
Interview mit H. A. G. Bosinski, Kiel

12 Report

Krebspatient beim Hausarzt

18 Geschichten aus der Praxis

20 Sprechstunde Naturheilkunde

Infektanfälligkeit

Von N. Berchem, A.-M. Beer, Hattingen

21 Umfrage: Mitmachen und gewinnen!

22 Leserforum

24 Kongressbericht

Enorme Fortschritte in der Hepatitis-B-Therapie

26 Kritisch gelesen

- Was nur ein wenig mehr Bewegung ausrichtet
- Bei Reizdarm häufig bakterielle Fehlbesiedelung
- Hilft die Hundsrose bei Rheuma?
- Warum schützt grüner Tee nur Männer vor KHK?
- Hoher Blutdruck bessert die Prognose auf der kardiologischen Intensivstation
- Pflanzenkost schützt kaum vor Krebs
- Hepatitis-C-Infektion verdoppelt Nierenkarzinomrisiko

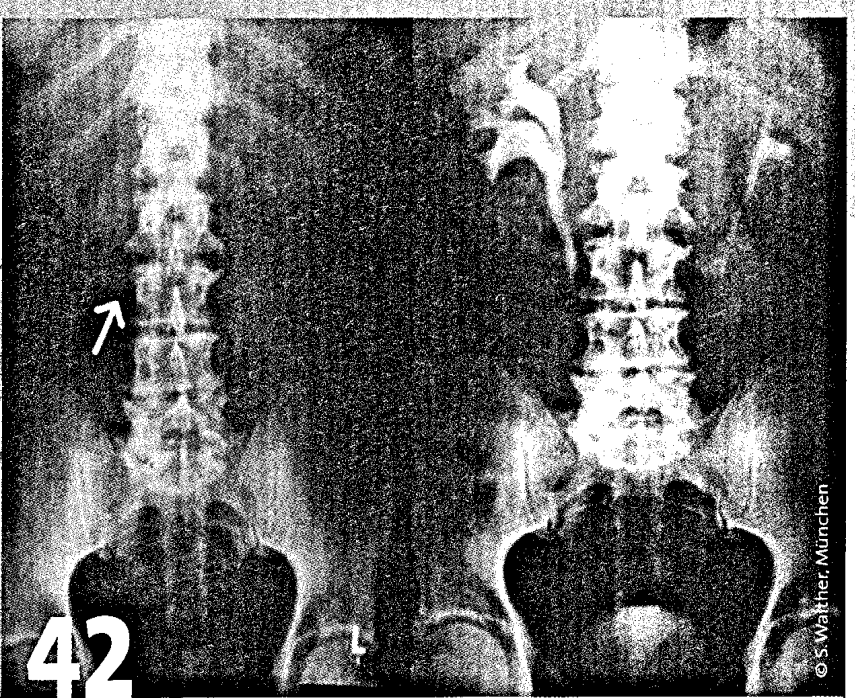
UNTERNEHMEN ARZTPRAXIS

8 Von Hausarzt zu Hausarzt

Autor: G. W. Zimmermann, Hofheim

- NVV ab 1.7.2010: So werden künftig Labor- und Notfallleistungen vergütet
- Offensive der Pharmafirmen: keine Freizeitfinanzierung mehr!
- Laborleistungen begründen
- Privatkassen müssen auch Außenseitermethoden bezahlen

10 EBM 2010: Reglementierung ohne Ende



32

42

PFLANZLICH GEGEN DEN SCHMERZ

Ein wichtiges Standbein der Naturheilkunde steht im Mittelpunkt unseres Schwerpunkts: die Phytotherapie. Hier geht es u. a. darum, was pflanzliche Präparate gegen Kopf- und Rückenschmerzen leisten. SEITE 32

DER STEIN DES ANSTOSSES

Der Patient hat eine Nierenkolik. Gibt man NSAR oder Metamizol gegen die Schmerzen? Ist eine Harnableitung erforderlich? Wie lässt sich klären, ob der Stein spontan abgangsfähig ist? Antworten in unserer Hausarzt-CME. SEITE 42



SEITE 42

MMW

FORTBILDUNG

Schwerpunkt Phytotherapie

- 32 Quo vadis Phytotherapie? Jetzt werden die Weichen in der EU gestellt
Editorial von A.-M. Beer, Hattingen
- 33 Pflanzliche Schmerzmittel
Übersicht von K. Kraft, Rostock
- 36 Pflanzliche Arzneimittel und Nahrungsergänzungsmittel: Qualitätsunterschiede
Übersicht von F. Gaedcke, Koblenz, A.-M. Beer, Hattingen

Weitere Fortbildungsbeiträge

- 39 Hartnäckige Wunden: Wie sie doch noch heilen
- 42 Harnsteine
CME von S. Walther et al., München
- 46 CME-Fragen
- 47 Akutes Koronarsyndrom
Notfallcheckliste von F. Krötz, V. Klauss, München

RUBRIKEN

- 48 Pharmaforum
- 53 Impressum

CONTENTS IN ENGLISH

- | | |
|---|---|
| MMW-Fortschritte der Medizin
Articles in German – Titles and
Keywords in English
Vol. 152 · No. 16 · April 22 2010 | 36 Herbal Medicine Products and
Botanicals
F. Gaedcke, A.-M. Beer |
| 32 Quo vadis Phytotherapy? The
Course in the EU is now Being Set
A.-M. Beer | 42 Urolithiasis
S. Walther, M. Hilburger,
M. J. Bader et al. |
| 33 Phytoanalgetics
K. Kraft | 47 Emergency Checklist:
Acute Coronary Syndrome
F. Krötz, V. Klauss |

SIE ERREICHEN UNS UNTER NEUER ADRESSE:

MMW (Münchener Medizinische Wochenschrift)-
Fortschritte der Medizin · Urban & Vogel GmbH
Aschauer Straße 30 · D-81549 München
Fax: 089/20 30 43-3 14 20 · E-Mail: Dirk.Einecke@springer.com
www.cme-punkt.de/www.mmw.de

Titelbild: © BSIP / Superbild